

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 137 (2011)
Heft: 47: Minergie und mehr

Rubrik: Firmen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

«HAUSBAU- UND ENERGIE-MESSE 2011»



01 Eindruck von der Messe 2010

Vom 24. bis 27. November 2011 nehmen an der 10. Hausbau- und Energiemesse erstmals über 400 Aussteller teil. Sie zeigen neueste Technologien und konkrete Lösungen für energieeffizientes Bauen und Sanieren sowie den modernen Holzbau.

SONDERSCHAUEN

Zwei Sonderschauen sind im Programm eingeplant. Die «Swiss Frio» bietet rund 20 Ausstellern der Kälte- und Wärmebranche eine Plattform. Parallel dazu wird am 24. und 25. November 2011 das «Schweizer Kälte-Forum 2011» mit verschiedenen Referenten durchgeführt. Am Branchentreff werden nebst den Anbietern von Kältelösungen auch Planer, Investoren, Architekten sowie Installateure erwartet. Die zweite Sonderschau ist die «Elektro-Mobilität» mit der Möglichkeit zu Probefahrten auf Elektro-Bikes, Elektro-Scooter und mit Elektro-Autos der 15 Anbieter. Am Samstag, 26. November 2011, wird die Thematik in einem Event vertieft. Der Fokus liegt auf der Leistungsfähigkeit der Elektromobile, den Möglichkeiten dezentraler Ladestationen, auf neuen Batterien und Speicherungen und den Chancen der Elektro-Mobilität im Plusenergie-Gebäude.

EVENTS

Über 2500 Fachleute, Investoren und Hauseigentümer werden zu den Veranstaltungen erwartet. Die neuesten Themen und Trends werden an 50 Events aufgegriffen. Das gesamte Spektrum der Energie- und Bauthemen wird für Fachleute abgedeckt. Dozieren-

de von Hochschulen informieren über neue Ansätze. FirmenvertreterInnen zeigen konkrete Lösungen auf. Die Themen sind: Sanieren, Bauen mit Holz, Solararchitektur, Minerergie, Plusenergie-Gebäude, Wärmepumpen, Solarenergie, Holzenergie, Komfortlüftung, LED, Immobilienmanagement, Trinkwasser.

PLUSENERGIE-KONGRESS

Plusenergie-Gebäude produzieren übers Jahr mehr Energie, als sie selber benötigen. Dabei führen verschiedene Wege zum Ziel: Je nach Lage, Grösse oder Funktion der Bauten sind neben einer gut isolierten Gebäudehülle dach- und fassadenintegrierte Fotovoltaik, passive Solarnutzung, Solarthermie sowie neuartige Speicherkonzepte zu beachten. Für Neubau und Sanierungen werden an der Messe energieeffiziente und wirtschaftlich interessante Lösungen aufgezeigt, die neue Perspektiven für Architekten und Bauherren ermöglichen. Fachreferenten wie Dr. Ruedi Meier, Präsident von Energie-Cluster.ch in Bern, Prof. Urs-Peter Menti von der Abteilung Technik & Architektur der Hochschule Luzern oder Eike Musall von der Bergischen Universität Wuppertal aus Deutschland sprechen während verschiedener Vorträge über ihre Erfahrungen.

HAUSBAU- UND ENERGIEMESSE 2011



Datum: 24.–27.11.2011

Ort: Bernexpo, Bern, Schweiz. Hallen 1.1, 1.2, 3.0, 3.1, 3.2, Freigelände

Weitere Informationen: Focus Events AG, 2504 Biel, www.hausbaumesse.ch



— **Unabhängigkeit!** Plan-box ist der unabhängige Schweizer Projektraum für Bauplanung und Organisation. Er bietet Bauherren, Architekten, Projektleitern und Planern auf einfachste Weise maximale Planungssicherheit.

— **Weshalb Plan-box?** Weil damit alle Beteiligten jederzeit auf aktuellem Stand sind. Weil bei der Realisierung Ihres Bauvorhabens jeder Schritt dokumentiert ist und sich jederzeit nachvollziehen lässt, wer was wann und wo geleistet hat. Weil Sie Pläne drucken können, wo Sie wollen. Weil sich alle Vorgänge auf Tastendruck archivieren lassen und Verantwortlichkeitsdiskussionen aus der Welt geschafft sind.

.. **Rufen Sie uns an!** Wir zeigen Ihnen gerne persönlich, wie wertvoll Plan-box für Sie sein kann. Individuelle Lösungen, trotz klaren Standards – das ist Plan-box! Mit Plan-box arbeiten Sie mit einem Online-Werkzeug, das Ihnen höchste Planungseffizienz und maximale Sicherheit gibt.

 **plan-box.com**[®]
BAUPLANUNG NEUSTER STAND

plan-box.com AG
Riedenmatt 1
CH-6370 Stans
T 041 612 04 50
info@plan-box.com

Zertifiziert nach der ISO Norm 9001:2008
Plan-box.com ist eine geschützte und registrierte Marke der plan-box.com AG.

DENZ: «STADT-BAU ALS HANDWERK»

Noch bis am 16. Dezember 2011 zeigt Vittorio Magnago Lampugnani – Architekt, Architekturhistoriker, Städtebautheoretiker und Professor für Geschichte des Städtebaus an der ETH Zürich – sieben internationale Städtebauprojekte unter dem Titel «Stadt-Bau als Handwerk». Die Ausstellung zeigt programmatische Projekte aus der Schweiz, Deutschland, Italien und den USA, die ein neues, von den öffentlichen Räumen ausgehendes Vorgehen demonstrieren und exemplarische

Umsetzungen städtebaulicher Grundsätze veranschaulichen. Diese orientieren sich am Leitbild einer unaufgeregt modernen Stadt, die eine Kontinuität mit der historischen Stadt erzeugt, materiell und kulturell nachhaltig ist und den zeitgenössischen Bedürfnissen entspricht. Die Ausstellung ist Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr in der Ausstellungshalle des Büromöbelherstellers Denz zu besichtigen. Sie knüpft an die Tradition früherer Architekturanlässe der Firma an, mit Auftritten

internationaler Architekten wie Norman Foster. Eine an die Ausstellung anschließende dreiteilige Vortragsreihe widmet sich am 10., 17. und 24. November 2011 um 18.30 Uhr dem Thema «Städtische Räume». Unter dem Titel «Stadt-Bau als Handwerk. Elf Gespräche und sieben Projekte 1999–2011» erscheint zudem im gta-Verlag ein Buch zu der Reihe.

Denz | 8606 Nänikon | www.denz.ch
<https://books.gta.arch.ethz.ch/bookshop>

AR-HOUSE-AWARD UND KERAMIK LAUFEN

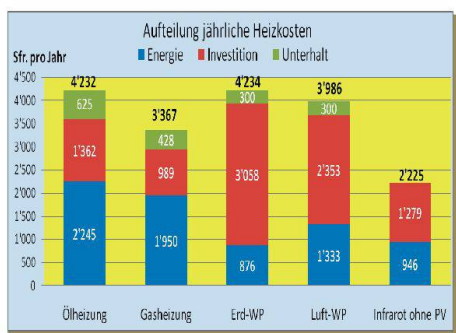


Mit einem Sponsoring von 10000 britischen Pfund für die «AR-House-Awards» engagiert sich der Schweizer Badspezialist Laufen für moderne Privathaus-Architektur. Die mit namhaften Experten besetzte Jury hat den Sieger aus über 70 Projekten gekürt, die aus allen Teilen der Welt eingereicht wurden. Den mit 5000 britischen Pfund dotierten ersten Platz erhielt «Just K», ein Null-Energie-Haus in Tübingen, Deutschland. Verfasser des Gewinnerprojektes ist das junge Architekturbüro Martenson, Nagel, Theissen aus Stuttgart. Die Jury unter dem Vorsitz von Catherine Slessor (Herausgeberin des Architectural Review) zeigte sich von dem innovativen Umgang mit Materialien, Formen und Energieverbrauch des Gebäudes beeindruckt.

«Just K» ist ein Einfamilienhaus, das den Archetypus der Vorstadtvilla neu interpretiert. Auffällig ist nicht nur die graue Farbe und Aussenhaut, sondern auch der turmartige Aufbau mit geneigten Dach- und Wandflächen. Die Jury wählte aus den Vorschlägen ausserdem vier Zweitplatzierte aus, und zehn Projekte wurden lobend erwähnt. Alle Hausprojekte wurden auf einer Ausstellung im NLA Building Centre in London gezeigt. Nun ist die Ausstellung bis Ende Jahr auch im «Laufen Forum» in Laufen bei Basel zu sehen. Öffnungszeiten sind von Montag bis Freitag von 8 bis 17 Uhr und am Samstag von 9 bis 14 Uhr.

Laufen Forum | 4242 Laufen
www.laufenforum.ch

EFFIZIENTE WÄRME VON INFRA-SUISSE



InfraSwiss AG entwickelt, entwirft und produziert Infrarot-Wärmeelemente. Diese geben Wärme wie Kachelöfen als Strahlung ab. Dadurch wird ein Raumklima erzeugt, welches gesünder ist als warme Luft, die von traditionellen Heizsystemen erzeugt wird. Die Geräte sind modular gebaut und leicht zu installieren. Eine zentrale Steuerung bewirkt, dass die Wärme nur dann erzeugt wird, wenn sie gebraucht wird, und nur dort, wo sie gebraucht wird. Die Benutzer können jeden

Raum per Knopfdruck steuern und unbewohnte Räume auf Sparbetrieb stellen. Die Effizienz senkt den Stromverbrauch dieser verlustfrei arbeitenden Infrarotgeräte in den Bereich des Stromverbrauchs von Wärmepumpen. Die Gesamtkosten liegen gemäss verschiedenen Messungen unter sämtlichen andern Heizsystemen.

InfraSwiss AG | 6246 Altishofen
www.infraswiss.com